

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.090.317

Wien, am 2. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Februar 2021 unter der Nr. **5241/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge im 4. Quartal 2020“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

1. *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen BeraterInnen wurden im 4. Quartal 2020 in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Kabinett bzw. Ihr Ressort und allfälligen nachgeordneten Dienststellen Verträge abgeschlossen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung)?*
 - a. *Um eine Auflistung nach Monaten wird gebeten.*
2. *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1 genannten Unternehmen oder Personen?*
3. *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe BeraterInnen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*

4. *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich im 4. Quartal 2020 Beratungsverträge unmittelbar oder mittelbar mit Personen oder Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige KabinettsmitarbeiterInnen oder BeamtInnen Ihres Ressorts sind?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*
 - b. *Wenn ja, handelte es sich bei den Personen um BeamtInnen oder KabinettsmitarbeiterInnen?*
5. *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe?*
6. *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche anderweitig vergeben?*

Am 15. Dezember 2020 wurde das Beratungsunternehmen IPSOS GmbH mit der Durchführung einer Umfrage zu COVID-19 „Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gesellschaft“ beauftragt. Vor dem Hintergrund des zweiten Lockdowns im November und Dezember 2020 hat sich gezeigt, dass weitere Umfragen erforderlich sind, um die Umfrageergebnisse vom Oktober 2020 aufgrund der veränderten Situation besser in Relation setzen zu können. Die Auftragssumme beträgt 4.650,00 Euro (exkl. USt). Die Informations- und Datenerhebung erfolgte in Form einer Telefonumfrage.

Die beauftragte Leistung konnte aufgrund von Art und Umfang sowie der technischen Voraussetzungen des Auftrages nicht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts abgedeckt werden.

Die Vergabe erfolgte mittels Direktvergabe gem. § 46 Bundesvergabegesetz 2018 (BVergG 2018) in der aktuellen Fassung BGBl II Nr. 91/2019.

Darüber hinaus wurden keine Verträge im Sinne der Fragestellung abgeschlossen. Im 4. Quartal 2020 wurden keine Beratungsaufträge an Personen oder Unternehmen vergeben, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Kabinettsmitarbeiterinnen und Kabinettsmitarbeiter oder Beamtinnen und Beamte des Ressorts sind.

Zu den Fragen 7 bis 9:

7. *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort im 4. Quartal 2020 an wen vergeben?*

8. Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?

9. Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?

Im Ressortsbereich des Bundeskanzleramts wurden die folgenden Studien beauftrag, wobei über eine Veröffentlichung nach der jeweiligen Fertigstellung zu entscheiden ist:

Auftragsnehmer	Inhalt	Zielsetzung	Fertigstellung
WIFO	Studie zum Thema: Ein zukunftsgerichteter EU-Beihilfenrahmen	Erstellung einer Studie mit dem Titel „Ein zukunftsgerichteter EU-Beihilfenrahmen“ zur Frage, in welcher Bandbreite der EU-Beihilfenrahmen zugunsten anderer strategischer EU-Ziele neu ausgestaltet werden kann. Dies insbesondere zum Schaffen der wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche grüne und digitale Transformation der EU.	vorauss. Mai 2021
Umweltbundesamt	Auftrag zur inhaltlichen Aufbereitung und Unterstützungsleistungen zum Thema: „Auswirkungen einer möglichen Erhöhung der EU-Klimaziele auf Österreich“*	Erstellung eines Analyseentwurfs; Auswirkungen einer möglichen Erhöhung der EU-Klimaziele auf Österreich; Inhalt: EU-Klimaziele und Auswirkungen auf Österreich, Herausforderungen, globaler Wettbewerb (Vergleich 2030 - Klimaziele alt und neu, Szenarien für die Unternehmen, globale Perspektive)	Dezember 2020
MERICS (Mercator Institute for China Studies)	Erstellung eines Input-Papiers	Ziel der Arbeiten ist die Erstellung eines Input-Papiers für eine österreichische gesamtstaatliche China-Strategie unter Berücksichtigung eines stärkeren Fokus auf Wachstumsmärkte in Asien, insbesondere im Indo-Pazifik	Juli 2021

IHS	Erstellung einer Studie zum Thema: „Globalisierung – quo vadis?“	Ziel des Projektes ist die Erstellung einer Studie zur Frage, ob bzw. in welcher Bandbreite von der traditionellen Güterabwägung in Bezug auf Globalisierung zugunsten anderer Ziele abgegangen werden müsste, um strategische Ziele im Rahmen der EU-Foresight-Agenda zu erreichen.	April 2021
-----	--	--	------------

* Auftraggeber und Auftragnehmer stimmen sich derzeit noch zur Veröffentlichung der wesentlichen Ergebnisse der Analyse ab. Diese wird nach deren Fertigstellung auch auf der Webseite des BKA verfügbar sein.

Sebastian Kurz

